



Ausgezeichnet...

Paul-Ehrlich-und-Ludwig-Darmstaedter-Preis an A. Yonath

Ada Yonath (Weizmann Institute of Science, Rehovot, Israel) und Harry Noller (University of California, Santa Cruz, USA) erhalten gemeinsam den mit 100 000 € dotierten Paul-Ehrlich-und-Ludwig-Darmstaedter-Preis 2007. Die beiden Biochemiker werden für



A. Yonath

ihre Beiträge zur Analyse der dreidimensionalen Struktur von Ribosomen ausgezeichnet. Ein Beitrag von Yonath zu diesem Themenbereich, über den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion beim ribosomalen RNA-Targeting,^[1] wurde in *ChemBioChem* veröffentlicht. Yonath erhält überdies den Wolf Foundation Prize in Chemistry 2006/7 (zusammen mit G. Feher, University of California, San Diego).

Yonath studierte Chemie und Biochemie an der Hebrew University, Jerusalem. Sie promovierte 1968 am Weizmann Institute of Science in Rehovot, Israel, an dem sie nach einem Aufenthalt in den USA (Mellon University, Pittsburgh, und Massachusetts Institute of Technology, Cambridge) ab 1970 proteinkristallographische Untersuchungen betrieb. Sie leitet seit 1989 das Helen and Milton A. Kimmelman Center for Biomolecular Structure and Assembly und ist seit 1988 Martin S. and Helen Kimmel Professor of Structural Biology am Weizmann Institute of Science in Rehovot, Israel. Bis 2004 stand

sie auch der Forschungsgruppe für Molekularbiologie am Max-Planck-Institut des DESY in Hamburg vor. Yonath ist Mitglied des Redaktionsbeirats von *ChemBioChem*.

Heinrich-Wieland-Preis für A. Fürstner

Der Heinrich-Wieland-Preis 2006 wurde an Alois Fürstner (Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim/Ruhr) verliehen. Der Preis ist mit 50 000 € dotiert. Fürstner wurde für seine Arbeiten über Strukturaufklärung und Synthese komplexer Glycolipide geehrt. Seine Synthesestudien zum Antimitotikum Spirastrellolid A wurden im letzten Jahr als Titelbildbeiträge in Heft 33/2006 der *Angewandten Chemie* vorgestellt.^[2a]



A. Fürstner

Ein Aufsatz von Fürstner und Davies über die katalytische carbophile Aktivierung an Platin- und Gold- π -Säuren wird in Kürze in dieser Zeitschrift erscheinen.^[2b]

Fürstner promovierte 1987 an der Technischen Universität Graz bei H. Weidmann und habilitierte dort 1992 nach einem Postdocaufenthalt bei W. Oppolzer (Universität Genf). Seit 1993 ist er Arbeitsgruppenleiter am Max-Planck-Institut, seit 1998 Direktor. Fürstner ist unter anderem Mitglied der Redaktionsbeiräte von *Advanced Synthesis & Catalysis* und *ChemMedChem*.

E.-K. Sinner erhält Biotechnologiepreis

Die Peter-und-Traudl-Engelhorn-Stiftung vergibt ihren Forschungspreis für Nachwuchswissenschaftler aus den Bereichen Biotechnologie und Gentechnik in diesem Jahr an Eva-Kathrin Sinner vom Max-Planck-Institut für Polymerforschung (MPIP) in Mainz. Der mit 10 000 € dotierte Preis wird ihr für die funktionelle Synthese und Integration von G-Protein-gekoppelten Rezeptor-Membranproteinen in eine Lipidmembran verliehen.^[3] Mit diesem Verfahren können die natürlichen Funktionen sol-

cher Membranproteine in vitro untersucht werden.

Sinner untersuchte in ihrer Doktorarbeit unter Anleitung von R. Naumann, Merck KGaA Darmstadt, in Zusammenarbeit mit W. Knoll, MPIP, Membranproteine in peptidunterstützten Modellmembranen und promovierte 1998 bei R. Hedrich (Universität Hannover). Ein Forschungsaufenthalt führte sie anschließend an das RIKEN, Tokio, in die Arbeitsgruppe von M. Hara. Nach ihrer Rückkehr begann sie ihre Habilitation im Arbeitskreis von D. Oesterheld, Max-Planck-Institut für Biochemie, Martinsried (mit P. Cramer, Ludwig-Maximilians Universität München); sie beschäftigte sich dort mit der Synthese und Charakterisierung von Membranproteinen. Zurzeit ist sie als Projektleiterin am MPIP tätig. Ihre Gruppe entwickelt synthetische Materialien für biomimetische Systeme und neue Ansätze zur Membranproteinanalyse.



E.-K. Sinner

[1] A. Yonath, *ChemBioChem* **2003**, 4, 1008.

[2] a) A. Fürstner, M. D. B. Fenster, B. Fasching, C. Godbout, K. Radkowski, *Angew. Chem.* **2006**, 118, 5632; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, 45, 5506; A. Fürstner, M. D. B. Fenster, B. Fasching, C. Godbout, K. Radkowski, *Angew. Chem.* **2006**, 118, 5636; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, 45, 5510; b) A. Fürstner, P. W. Davies, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 10.1002/ange.200604335; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, 46, .

[3] a) R. Robelek, E. S. Lemker, B. Wilschi, V. Kirste, R. Naumann, D. Oesterheld, E.-K. Sinner, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 611; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **2007**, 46, 604.

DOI: 10.1002/ange.200700889